

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 24

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

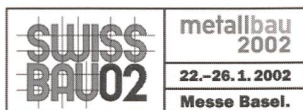
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Zukunft wird gebaut

Vom 22. bis 26. Januar treffen sich die Bauprofis wieder an der Swissbau 02 in Basel. Zusammen mit der parallel stattfindenden Metallbau 02 bietet die grösste Schweizer Baumesse eine umfassende Branchenschau rund um die Schwerpunkte Tiefbau, Rohbau und Gebäudehülle.

Energieeffizienz liegt im Trend

Energieeffizienz wird zunehmend zum Leitkriterium für Komfort, Werterhaltung und ökologische Verträglichkeit von Bauten. Der zunehmende Erfolg der beiden Baustandards «Minergie» und «Passivhaus» sind Belege für diesen Markttrend. Erstmals findet die Passivhaustagung parallel zur Swissbau am 25. und 26. Januar statt. Die Veranstaltung gilt seit Jahren als Forum für fortschrittliche Bauweisen, insbesondere für Niedrigenergiebauten aller Standards. Die zweitägige Veranstaltung thematisiert fünf Schwerpunkte:

- Architektur und Energieeffizienz
- Gesamtsystem Passivhaus
- Bauhülle (Dämmung und Luftdichtigkeit)
- Haustechnik im Passivhaus
- Sanierungen im Passivhausstandard



Passivhaus nach Schweizer Art in Stans (Bild: Oerlikon Journalisten).



Im Jahr 2001 besuchten 104 167 Besucher aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland die Fachmesse in Basel. (Foto: Messe Basel)

Wolfgang Feist, der Initiant des Passivhauskonzeptes, und Dietmar Eberle, Architekturprofessor an der ETH Zürich, sind im Referententeam, das rund 45 Fachleute aus allen Sparten des Bauens umfasst. Auffallend ist der stattliche Anteil von Referenten und Referentinnen aus Deutschland und Österreich.

Infos und Anmeldung:
www.passivhaustagung.ch

Dock Tower – Urbane Visionen

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Swissbau 02 ist auch die Auseinandersetzung mit der Zukunft der Architektur im städtischen Umfeld. Diesem Thema ist die Sonderschau Dock Tower gewidmet: Anhand einer Posterpräsentation von drei Hochhaustypen zeigt sie visionäre Konzepte des urbanen Bauens. Aus der Fassadenhülle der Hochhäuser wird je ein 2–3 geschossiger Teil real

geplant und in der Messehalle aufgebaut. Dabei wird der hohe Anspruch an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowohl bei der Grundkonstruktion als auch bei der Verkleidung zum Ausdruck kommen. Dies gilt natürlich auch für die Konzeption einer energetisch optimierten Haustechnik. Mit der Zusammenarbeit von Bauindustrie, Hochschulen, EnergieSchweiz und den Kantonen erschliesst die Sonderschau neue Wege zur Entwicklung von Bauprodukten und deren konkreter baulichen Anwendungen.

Schweizer Baumesse Swissbau 2002, Schweizer Mustermesse AG, 4021 Basel, Tel. 061 686 20 20, Fax: 061 686 21 88, E-Mail: Swissbau@messebasel.ch, Internet: www.swissbau.ch.

Fachmesse

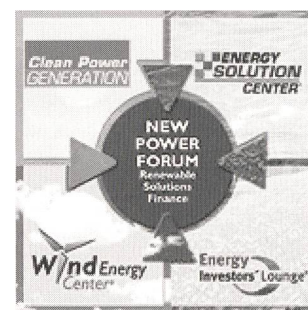
EMV 2002

Vom 9. bis 11. April 2002 findet die 10. Internationale Fachmesse mit Kongress für Elektromagnetische Verträglichkeit in Düsseldorf statt. Die EMV ist die führende Fachmesse für die Elektro- und Elektronikindustrie im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Parallel zur Fachmesse wird ein umfangreicher Kongress zu allen Themen um die EMV stattfinden. Rund 100 Referenten aus Wissenschaft und Industrie präsentieren anwendungsbezogene und lösungs-

orientierte Vorträge. Zu den Schwerpunkten zählen die biomedizinische Technik, die einwandfreie Funktion technischer Systeme sowie die Eröffnung neuer Kommunikationswege. Ergänzt wird das Kongressprogramm durch vielfältige Workshops.

MESAGO Messe & Kongress GmbH, Rotebühlstr. 83–85, D-70178 Stuttgart, Tel. 0049 711 619460, Fax: 0049 711 6194698, E-Mail: wagloehner@mesago.de, Internet: www.mesago.de und www.e-emv.com.



ENERGY 2002

Während der Hannover Messe 2002 vom 15. bis 20. April 2002 findet wiederum die Sonderausstellung Energy 2002 statt. Im Jahr 2001 informierten sich über 67 000 Fachbesucher bei 800 Ausstellern aus 35 Nationen auf mehr als 36 000 m² Ausstellungsfläche über die Produkte und Dienstleistungen der elektrischen Energietechnik, Energieversorgung und -wirtschaft sowie der erneuerbaren Energien. Damit hat sich die Fachmesse Energy, ergänzt durch zahlreiche Sonderveranstaltungen, dem internationalen Energiegipfel und messebegleitende Energieforen, zum führenden europäischen Branchenereignis entwickelt.

Ticketvorverkauf ab Januar 2002
Hotline: 0049 180 525 02 01,
Fax: 0049 5041 97 00 34,
Internet: www.hannovermesse.de.
Aussteller: Deutsche Messe AG, Messengelände, D-30521 Hannover, Projektreferent Halle 13, EFG: Arno Reich, Tel. 0049 511 89-31314, Fax: 0049 511 89-31148,
New Power Forum: Flad & Flad, Dahlenstr. 27, D-90542 Eckental-Brand, Tel.: 0049 9126 / 275 - 0
Fax: 0049 9126 / 275 - 275, E-Mail: flad@flad.de, Internet: www.flad.de.

Informationsnachmittag

Schweizer Wasserkraftwerke im deregulierten Markt

Letztes Jahr haben das CEPE und die Università della Svizzera italiana (Prof. Filippini und Prof. Spreng) vom Bundesamt für Energie den Auftrag erhalten, eine Studie über die Wettbewerbsfähigkeit der Wasserkraft in der Schweiz zu erarbeiten. Diese Studie soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Die Schweizerische Vereinigung Industrie + Landwirtschaft (SVIL) möchte diese Ergebnisse im Rahmen eines Informationsnachmittags am 11. Dezember im Hotel Krone Unterstrass in Zürich ihren Mitgliedern sowie weiteren Interessenten bekannt machen.

Mit den Referenten Dr. Silvia Banfi (CEPE), Dr. Stefan Rechsteiner (Ernst&Young), Dr. Walter Steinmann (BfE), Jörg Aeberhard (Atel) und Pankraz Freitag (Regierungsrat Kt. Glarus) kann anschliessend diskutiert werden.

SVIL, Dohlenweg 28, 8050 Zürich, Tel. 01 302 88 18, Fax 01 302 89 20, E-Mail: svil@active.ch.

Bericht Fachtagung

Markt und Netze – Effizienz und Qualität der Stromversorgung

(sc) Das Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der RWTH (rheinisch-westfälische Technische Hochschule) unter Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Haubrich lud am 27. und 28. September zur traditionellen Tagung der Forschungsgesellschaft Energie (FGE) ein.

Unter dem Motto «Markt und Netze – Effizienz und Qualität der Stromversorgung» wurde der deutsche Strommarkt unter Wettbewerbsbedingungen diskutiert. Konsequenzen, Chancen und Auswir-

kungen wurden während der Tagung mit Blick auf das Regulierungsbestreben der EU-Kommission und an den Ergebnissen des regulierten Netzzugangs in allen Nachbarländern untersucht. So sind niedrige Preise als wesentliches Leistungsmerkmal für den Endverbraucher dem daraus folgenden Kostendruck auf Stromerzeuger und Netzbetreiber gegenübergestellt worden.

Fachleute aus der Politik, der Elektrizitätswirtschaft und Industrie wie auch aus der Forschung referierten zu diesen aktuellen Themen. Die einzelnen Sitzungen befassten sich mit den Themen «Netzregeln», «Organisation und Technik», «Stromhandel und Kraftwerkeinsatz», «Netzeffizienz» sowie «Verteilungsnetze». Im Anschluss an die Sitzungen bestand die Möglichkeit zur Diskussion, die rege genutzt wurde.

Am Vortag der Fachtagung hat Dr.-Ing. R. Bierhoff, RWE Net AG, den Vorsitz des FGE-Kuratoriums an Dr.-Ing. R. Windmüller, RWE Net AG, abgegeben.

Informationen: www.iaew.rwth-aachen.de/fge/index_de.htm

18. Weltenergie-kongress in Buenos Aires

(efch) Der in Buenos Aires durchgeführte 18. Weltenergiekongress des Weltenergieerates (WEC) ging am 25. Oktober 2001 zu Ende. An diesem bedeutendsten Weltforum, das alle drei Jahre stattfindet, diskutierten 3000 Delegierte aus Wirtschaft, Verwaltung und Regierungen von 75 Ländern über die wichtigsten Themen der Energiepolitik. Der Kongress stand unter dem Thema «Energimärkte: Die Herausforderungen des neuen Jahrtausends». Ein erster Bericht der Schweizer Delegation und eine «Conclusion» ist auf der Internetseite des Schweizerischen Energieerates abrufbar.

Bericht: www.energie-energy.ch.

2. Nationale Tagung der SUVA

«Erfolgsfaktor Gesundheit»

(suva) Eine Arbeitsbelastung, die als unerträglich empfunden wird, ein Kollege, der mobbt, ein Chef, der schimpft, ein schlecht eingerichteter Arbeitsplatz. In Unternehmen gibt es zahllose Faktoren, die psychisch und physisch krank machen können. Umso wichtiger ist eine betriebliche Gesundheitsförderung. Dies wurde an einer nationalen Tagung in Zürich aufgezeigt.

Dass betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ein vorrangiges Anliegen ist, zeigte das grosse Interesse an der Tagung unter dem Titel «Erfolgsfaktor Gesundheit» auf: Rund 250 Personen aus Unternehmen und Institutionen liessen sich am Montag, 15. Oktober 2001, in Zürich von diversen Fachpersonen über die verschiedensten Aspekte rund um die BGF ins Bild setzen. Dass sich diese letztlich inbarer Münze messen lässt, zeigte Arbeitspsychologe und Professor Eberhard Ulrich vom Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung Zürich auf. Anhand von Zahlen aus Deutschland wies er darauf hin, dass nicht nur durch unfall-, sondern auch durch krankheitsbedingte Ausfalltage letztlich horrenden Kosten entstehen. Vor diesem Hintergrund wird klar, dass sich die betriebliche Gesundheitsförderung für Firmen letztlich zu einem wettbewerbsentscheidenden Faktor entwickeln kann.

Hilfe für KMU

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Firma wichtig. Vielerorts ist jedoch kaum bekannt, mit welchen Massnahmen die Gesundheit der Mitarbeitenden gefördert werden kann, zum Beispiel durch Suchtpräventionsprogramme, Sozialberatung, Gesundheitskurse, Gesundheitszirkel und vieles mehr. Damit die betriebliche Gesundheitsförderung künftig auch in kleineren und mittleren Betrieben

(KMU) Verbreitung findet, wurde im Sommer von der Stiftung 19 (Schweizerische Stiftung für Gesundheitsförderung) ein Langzeitprogramm gestartet, an dem zwölf Firmen aus den verschiedensten Branchen aus der ganzen Schweiz beteiligt sind. Nach Abschluss des Programms werden also eigentliche Bausteine vorliegen, die für jeden Betrieb individuell zusammengestellt werden können.

Studie bringt Klarheit

Um Klarheit über den Stand der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) in der Schweiz zu erhalten, hat der Schweizerische Nationalfonds eine Studie durchgeführt. Wie Margrit Schmid vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich an der Gesundheitstagung ausführte, wurden in der repräsentativen Umfrage 1874 Betriebe in der deutschen und französischen Schweiz angeschrieben. Rund ein Drittel davon hat geantwortet. Zwar ist die Auswertung der Studie derzeit im Gange, erste Tendenzen lassen sich bereits ablesen: Betriebe, die über ein ausgeprägtes Personalmanagement verfügen, haben in der Regel auch ein grösseres Angebot an Gesundheitsfördermassnahmen.

Ein schlüssiges Bild

«Die Umfrage zeigt klar auf, dass die Gesundheitsfördermassnahmen derzeit vor allem noch absenzen- und verhältnisorientiert sind», sagte Margrit Schmid. Hier fallen vor allem die Bewirtschaftung der Absenzen sowie die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung auf. Noch wenig ausgeprägt sind die verhaltensorientierten Massnahmen, zum Beispiel Suchtpräventionsprogramme, medizinische Untersuchungen oder Gesundheitskurse. Die Umfrage dürfte im Verlauf des Herbstes ausgewertet sein und letztlich ein schlüssiges Bild darüber geben, wie stark die Schweizer Betriebe in der BGF bereits aktiv sind und wo Schwachpunkte bestehen. Infos: www.suva.ch

Veranstaltungskalender

Calendrier des manifestations

www.sev.ch/d/nav/2fverkal.htm (deutsch); www.sev.ch/f/nav/2fverkal.htm (français)

Veranstaltungen SEV/VSE / Manifestations ASE/AES

| Datum/Ort – Date/Lieu | Thema – Sujet | Organisation/Information |
|--|---|--|
| SEV/ASE | | |
| 4.12.01 Fehraltorf | NIN Compact + CD / Einführung (1 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 4.12.01 Montreux | Matinée d'information OIBT 2002, Nouvelle ordonnance sur les installations à basse tension | ASE Romandie, Rose-Marie Schwämmle, Tel. 01 956 11 39, rosemarie.schwaemmle@sev.ch |
| 5. bzw. 6.12.01 Fehraltorf | Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK, 3. Kurstag | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 6.12.01/ 15.1./13.3./29.8./12.11.02 Fehraltorf | Erden, Potentialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113 (1 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 11.12.01 Fehraltorf | Workshop NIN Compact - Einführung ohne CD (1/2 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 12.12.01 Fehraltorf | Workshop NIN Compact + CD / Vertiefung (1Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 16.1./21.2./ 16.5./3.9./7.11.02 Fehraltorf | FMF Grundausbildung für Cardio-Pulmonale-Reanimation mit Frühdefibrillation (1 Tag) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 16.1.02 Lausanne | Séminaire pratique de contrôles et de mesures | ASE Romandie, Marius Vez, marius.vez@sev.ch |
| 17.1./3.9.02 Fehraltorf | Instandhaltung und Prüfung von elektrischen Geräten (1 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 17.1.02 Zürich | Informationstagung: Neue Niederspannungs-Installations-Verordnung NIV 2002 | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 22.–24.1.02 Lausanne | Formation pour l'obtention des autorisations selon art. 12-16 de l'OIBT | ASE Romandie, F. Chavanne, Tel. 021 312 66 96, francine.chavanne@sev.ch |
| 23.1./18.6./3.12.2002 Fehraltorf | Elektrobiologie II – Messpraktikum und Hochfrequenz (1 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 24.+ 25.1./19. + 20.6./16.+17.10./ 11.+12.11.02 Fehraltorf | FMF Weiterbildung für BetriebssanitärInnen (2 Tage) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 24.1.02 Bern | Informationstagung: Neue Niederspannungs-Installations-Verordnung NIV 2002 | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 31.1./8.3./ 29.5./ 24.10./ 20.11.02 Fehraltorf | FMF Herzmassage Refresherkurs (1 Tag) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 6.2.02 Lausanne | Séminaire de mesures OIBT | ASE Romandie, Marius Vez, marius.vez@sev.ch |
| 25.2.–1.3./ 8.–12.4./23.–27.9./2.– 6.12.02 Fehraltorf | FMF Grundausbildung für BetriebssanitärInnen (5 Tage) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 5.3./20.3.+21.3.02 Zürich | Betriebselektrikertagung (1Tag) | SEV, Rose-Marie Schwämmle, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 39, rosemarie.schwaemmle@sev.ch |
| 26.3.02 Fribourg 18.4.02 Lausanne | Journée d'information pour électriciens d'exploitation | ASE Romandie, Rose-Marie Schwämmle, Tel. 01 956 11 39, rosemarie.schwaemmle@sev.ch |
| 3.4./4.4.02 Fehraltorf | Stückprüfung Schaltgerätekombinationen Praxiskurs (1/2 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 56 12 96, ruth.moser@sev.ch |
| 16.4./26.9.02 Fehraltorf | Seminar: Praktisches Messen (1 Tag) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneubuehler@sev.ch |
| 15.5./6.11.02 Fehraltorf | Elektrobiologie I - Grundlagen (1 Tag) | SEV, Ruth E. Moser, 8320 Fehraltorf Tel. 01 56 12 96, ruth.moser@sev.ch |

| | | |
|--|---|--|
| 23./30.5. + 23./30.10.02 Fehraltorf | Workshop Messen: Inbetriebnahme, Störungssuche, Erstprüfung nach NIN 2000 – Aufgaben aus der Praxis (2 Tage) | SEV, Daniela Kneubühler, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 75, daniela.kneuebuehler@sev.ch |
| 6.9.02 Schwyz | 118. (ordentliche) Generalversammlung des SEV 118e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE | SEV, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 23, Fax 01 956 11 22 |

Energietechnische Gesellschaft des SEV (ETG)

| | | |
|----------------|---|--|
| 22.1.02 Bern | Netzleittechnik und Qualitätsnachweis – Conduite de réseau et justification de qualité | ETG, Sekretariat, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 39, etg@sev.ch |
| 14.3.02 Luzern | Energiezählung und Messtechnik | ETG, Sekretariat, 8320 Fehraltorf Tel. 01 956 11 39, etg@sev.ch |

VSE/AES

| | | |
|------------------------|--|--|
| 4.12.–7.12.01 Beznau | Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperateur | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 4./11.12.01 Zürich | Branchenkunde Elektrizität, Modul 4a, Installation und Grosshandel | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 47, www.strom.ch |
| 18.1.02 Zürich | Kommunikations-Forum | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 21, regula.menziger@strom.ch |
| 23.1./20.2.02 Kallnach | Séminaire «L'instructeur en tant que conseiller pédagogique compétent», une manifestation de deux jours | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 7./8.2.02 Luzern | VSE-Symposium 2002 – Fachreferate zum Symposium 8.2.02 | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 45, ueli.lerchmueller@strom.ch |
| 12.3./4.4.02 Zürich | Methode für Arbeiten unter Spannung | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 14./15.3.02 Kerns | Kurs für Leitungskontrolleure | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 225 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 22.3.02 Bern | Methode für Arbeiten unter Spannung | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 9./10.9.02 Lugano | Travaux sous tension (TST): La Méthode (in lingua italiana) | AES, case postale 5140, 8023 Zurich, Tel. 01 226 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 9./10.9.02 Kallnach | Cours pour contrôleurs de lignes | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 225 51 46, toni.biser@strom.ch |
| 10.9.02 Baden | Branchenkunde Elektrizität: Modul 1b, Allgemeines | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 47, yeliz.aciksoez@strom.ch |
| 11.9.02 Baden | Branchenkunde Elektrizität: Modul 2b, Verteilung | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 47, yeliz.aciksoez@strom.ch |
| 12.9.02 Baden | Branchenkunde Elektrizität: Modul 3b, Energie Handel | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 47, yeliz.aciksoez@strom.ch |
| 25.9.02 Zürich | Branchenkunde Elektrizität: Modul 4b, Grosshandel | VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 47, yeliz.aciksoez@strom.ch |

Schweiz/Suisse

• Neueinträge

| | | |
|------------------------------|---|---|
| 4./5.12.01 Zürich-Glattbrugg | 5. Jahrestagung Energiewirtschaft Schweiz: Die Energiewirtschaft im Aufbruch | Euroforum, 8003 Zürich, Tel. 01 456 30 61, www.euroforum.ch |
| 5.–7.12.01 Basel | ET 2001: Eisenbahn-Technologie-Messe | Mack Brooks Exhibitions, England, Tel. +44 1707 278 200, www.et2001.com |
| 16./17.5.01 Lugano | Nationale Photovoltaiktagung: 20 Jahre Photovoltaik in der Schweiz | Swissolar, 8008 Zürich, Tel. 01 250 88 33, www.swissolar.ch |
| • 9.–12.9.02 Zürich | ITK 2002 Internationale Tagung für elektrische Kontakte | SEV, Rose-Marie Schwämmle, Tel. 01 956 11 39, rosemarie.schwaemmle@sev.ch |
| 13.9.02 Interlaken | 81. Ordentliche Delegiertenversammlung der PKE | PKE, Geschäftsstelle, 8027 Zürich, Tel. 01 287 92 20 |

Ausland/Etranger

• Neueinträge

| | | |
|---------------------|--|--|
| 2.–5.12.01 Köln | Qualitätsmanagement bei EVU | IIR Deutschland GmbH, D-65843 Sulzbach/Ts., Tel. +49 6196 5850, www.iir.de |
| 3./4.12.01 Nürnberg | Fachkongress Netzbetrieb – Kabeltagung 2001 | VVEW, D-Frankfurt, Tel. +49 69 63 04 324, kit@vwew.de |

| | | |
|-------------------------|---|---|
| 4./5.12.01 Berlin | Regenerative Energien – so können regenerative Energiequellen in Zukunft profitabel werden | Energyforum.net, SE-10389 Stockholm, Tel. +46 8209095, www.energyforum.net |
| 12./13.12.01 Düsseldorf | Integriertes Risikomanagement in EVU | Euroforum Deutschland GmbH, Tel. +49 211 9686-491, www.euroforum.com |
| Januar 02 Tel-Aviv | Power Supply for Densely Populated Urban Areas | Cigré Israeli Nat. Committee and AEAI, Israel, Tel-Aviv, education@aeai.org.il |
| 15.–17.1.02 Berlin | 9. Handelsblatt-Jahrestagung Energiewirtschaft 2002: 5 Jahre Liberalisierung | Euroforum Deutschland GmbH, Tel. +49 211 9686 518, www.euroforum.com |
| 28./29.1.02 Frankfurt | Kundenwechselmanagement bei EVU | IIR Deutschland GmbH, D-65843 Sulzbach/Ts., Tel. +49 6196 5850, www.iir.de |
| 30./31.1.02 München | Internationales Symposium Flussgebietsmanagement | ATV-DVWK-Landesverb. Bayern, München, Tel. +49 89 233 62593, hellwig@atv-dvbk-bayern.de |
| 6.–8.3.02 Dornbirn | Preventa: 2. Arbeitsschutz-Messe | Dornbirner Messe Gesellschaft, A-6854 Dornbirn, Tel. +43 5572 305 0, www.dornbirnermesse.at |
| 21./22.3.02 Warschau | Towards a Pan-European Energy Partnership | Eurelectric, B-1000 Brussels, Tel. +32 2 515 10 71, www.euroelectric.org |
| 9.–11.4.02 Düsseldorf | EMV 2002: 10. Internationale Fachmesse und Kongress für Elektromagnetische Verträglichkeit | Mesago, D-70178 Stuttgart, Tel. +49 711 619 46 32, www.e-emv.com |
| 15.–20.4.02 Hannover | Fachmesse Energy 2002 – Weltmesse der Energiewirtschaft, -technik und erneuerbarer Energien | Hannover Messe, Tel. +49 511 893 11 40, www.hannovermesse.de |
| 17.–19.4.02 London | 5th International Conference on Power System Management and Control | IEE, GB-London, www.iee.org.uk/Conf/PSMC |
| 19.–22.5.02 Peking | 7th International Energy Agency Heat Pump Conference 2002: Heat Pumps - Better by Nature | IEA, NL-6130 AA Sittard, www.heatpumpcentre.org |
| 18./19.6.02 Hamburg | WindEnergy | VDMA, 8002 Zürich, Tel. 01 283 61 75, www.handelskammer-d-ch.ch |
| 24./25.6.02 Leipzig | Worldwide Energy Liberalisation: Building on Lessons Learned | Eurelectric, B-1000 Brussels, Tel. +32 2 515 10 71, www.euroelectric.org |
| • 27.–29.11 Nürnberg | SPS/IPC/Drives: Elektrische Automatisierung – Systeme und Komponenten | Mesago, Stuttgart, Tel. +49 711 619 46 0, www.mesago.de |

Kurse und Vorträge / Cours et conférences

• Neueinträge

| | | |
|----------------------------------|--|--|
| • Wintersemester Zürich | Seminarvorträge: Komponenten moderner Antriebssysteme | ETHZ, Zürich, Tel. 01 632 28 33, www.lem.ee.ethz.ch |
| Wintersemester Zürich | Energiewirtschaftliches Kolloquium | CEPE, 8092 Zürich, Tel. 01 632 06 50, www.cepe.ethz.ch |
| 26.11.01 Bern | Wirtschaftssymposium "innovation", Technologie-Transfer | Interforum, 300 Bern 22, Tel. 031 348 48 38, www.interforum.ch |
| 27./28.11.01 Stein am Rhein | Komplexität managen – die ungenutzte Erfolgsposition | GPS AG, 9015 St. Gallen, Tel. 071 313 55 55, info@gps-ag.ch |
| 27.11.01 Zürich | GNI Feierabendseminar: Glasarchitektur und thermoaktive Bauteile | GNI Gebäude Netzwerk Institut, 8045 Zürich, Tel. 01 455 60 11, www.g-n-i.ch |
| 28./29.11.01 Nottwil | Grundschulseminar: Elektrobiologie | Sabe, 8050 Zürich, Tel. 01 311 91 30, www.sabeschweiz.ch |
| • 4.12.01 Olten | Kommunizieren mit Maschinen | FSRM, Neuchâtel, Tel. 032 720 09 00, www.fsrn.ch |
| • 12.12.01–26.2.02 Aarau | Analog- und Mixed-Mode ASICs | zma, Zentrum für Mikroelektronik, Aarau, Tel. 056 462 46 11, www.zma.ch |
| 16.1./8.2./21.10./1.11.02 Zürich | Nothilfe und Brandschutzkurs für Elektrofachleute | Schutz & Rettung Zürich, 8050 Zürich, Tel. 01 411 23 58, S. Nötzli |
| • 17.1.02 Zürich | 1. Tagung: Fernwärme auf neuen Wegen | VSF, W.E. Böhlen, Tel. 056 310 25 73, info@fernwaerme-schweiz.ch |
| 25./26.1.02 Basel | Passivhaustagung an der Swissbau | FHBB, Institut für Energie, 4132 MuttENZ, Tel. 079 682 55 59, ph02@fhbb.ch |
| Februar 02 Bern | Lehrgang Umweltberaterin/Umweltberater | WWF, 3011 Bern, Tel. 031 312 12 62, www.wwf.ch/bildungszentrum |
| 19.–21.3.02 Zürich | GIS/SIT 2002: GIS macht mobil | SOGI, Schweiz. Org. für Geo-Information, 4005 Basel, Tel. 061 686 77 11, www.sogi.ch |
| 25./26.3.02 St. Gallen | VI. Technologiemanagement-Tagung | Universität St. Gallen, 9000 St. Gallen, Tel. 071 228 24 24, www.item.unisg.ch |
| auf Anfrage Oensingen | Nachdiplomstudium Automation Engineering (NDAT), diverse Module | Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, 4702 Oensingen, Tel. 0848 821 011, www.fhso.ch |